

# South Korea 2023

18.07. – 03.08.2023



Nachdem wir vor etwa 8 Jahren in Nordkorea waren, wollen wir uns dieses Jahr mal den anderen Teil des geteilten Landes anschauen. Hauptanlass ist aber, dass Theos bester Kita-Kumpel Samuel zur Zeit in Seoul lebt, da seine Mama Marion dort für ein Jahr am Goethe-Institut arbeitet.

## 18.07.2023 – Abflug Berlin/Helsinki

Ich mache mich gegen 9:00 Uhr auf den Weg zur U-Bahn, fahre bis Zoologischer Garten und steige dort in den RE8 zum Flughafen BER. Natürlich bin ich viel zu früh da, und der Check-in ist noch gar nicht besetzt. Als sich das Personal einrichtet, stelle ich mich in die Warteschlange, die schon verdammt lang ist – als ich dran bin ist sie aber hinter mir noch viel länger. Die Sicherheitskontrolle ist super entspannt – ich kann mich vor lauter freier Möglichkeiten kaum entscheiden – glücklicherweise weist mir eine Dame vom Personal den Weg! 😊 An Gate B07 ist dann nach längerer Wartezeit endlich Boarding zur ersten Flugeschleife nach Helsinki. Direktflüge nach Seoul gibt es nicht – erwartet aber auch keiner von unserer „Weltstadt“ Berlin. Als ich durch die Kabine zu meinem Platz stolziere, winken mir plötzlich Collin und seine Mama zu die zufällig im selben Flugzeug sitzen (Collin haben wir kürzlich beim Grillfest in Theos KiTa kennengelernt und mit ihm Fußball gespielt). Während des Fluges fragt mich eine Stewardess. Ob ich etwas trinken möchte und ich sage: ja, ein Coke bitte – dieses vier Worte kosten mich 3,50€. Mit etwas Verspätung landet unser A321 auf dem Flughafen von Helsinki, und ich habe schon Hummeln im Hintern, den das Boarding zum Anschlussflug nach Seoul beginnt in 20min. Glücklicherweise ist der Flughafen aber nicht allzu sehr überlaufen, und die Passkontrolle ist sogar fast leer – so bin ich schon vor dem Boarding am Gate 52. Als ich die hier wartenden Menschenmenge sehen, kehre ich nochmal um zu einem „Burger King“ und hol mir 3 Long Chicken für 7,90€ pro Stück – naja, finnische Flughafenpreise. Am Gate setze ich mich dann auch einen freigewordenen Stuhl, genieße meine

Long Chicken und schaue den Massen beim Boarding zu. Als sich die Reihen lichten, steige auch ich in den A350. Ich sitze – wie schon beim ersten Flug – auf einem Gangplatz. Über dem Bildschirm in der Vordersitzlehne kann man die Außensicht bestaunen – über jeweils eine Kamera über und unter der Kabine. Nach dem Start, welchen ich mir aus der unteren Perspektive anschau, widme ich mich dem Entertainment-Programm und schaue mir den Film „Old“ an – ziemlich gruselig. Zwischendurch gibt es Essen, und ich habe – verständlicherweise- gar keinen Hunger, quäle mir aber trotzdem gut die Hälfte rein. Immerhin gibt es die Coke diesmal kostenfrei dazu. Nach dem Film widme ich mich diesem Bericht, denn ich habe ja jede Menge Zeit. Auf der Route Map sehe ich, dass wir von Helsinki zunächst nach unten, also über die baltischen Staaten und Polen fliegen, und erst als wir an der Ukraine vorbei sind Richtung Rumänien und Schwarzes Meer abbiegen. Die kürzere Route über Russland ist also offensichtlich nicht möglich. So, da der Flug nun noch ca. 8,5 Stunden dauern soll und es vor der Landung nochmal Essen geben soll, mache ich mich nun schlaffertig. Bis morgen im asiatischen Luftraum.

Nachtrag: Bin doch nicht gleich zum Schlafen gekommen, sondern habe noch „John Wick 4“ geschaut – somit gab es nur ca. 3 Stunden Schlaf! 😊

## 19.07.2023 – Ankunft in Seoul

Ich erwache im asiatischen Luftraum in den Vormittagsstunden koreanischer Zeit. Das Frühstück ist bereits im Anmarsch. Die verbleibende Flugzeit beträgt noch 2 Stunden, sodass ich mir noch einen Film gönne – „Oceans Eleven“.

Gegen Mittag lande ich in Seoul. Passkontrolle und Gepäckabholung funktionieren problemlos und ohne größere Wartezeiten. Die nächsten Schritte sind etwas aufwendiger – eine SIM-Card für mobiles Internet und ein Ticket für den Railroad-Express in die Stadt. Mobiles Internet geht nach zweifachem Neustart, und der Ticketautomat nimmt nur Bargeld, weshalb ich einen Teil des Weges zurückmuss – zum ATM. Mit dem Railroad-Express nach „Seoul Station“ bin ich dann über eine Stunde unterwegs.

- Suche nach Wohnung von Marion
- Bei Hitze über die Straße, dann den Berg hoch
- Letzte Meter erklärt Jule via Telefon
- Keiner zu Hause, super, ich geh erstmal duschen
- Irgendwann kommen Jule, Theo und Samuel
- Ich spiele mit den Jungs Skip-bo, Schach & Mensch ärgere Dich nicht
- Irgendwann kommt auch Marion, sowie Freunde von ihr – Richard & Biene (Freundin von Marion seit der KiTa, ebenfalls auf Besuchs-Urlaub in Korea)
- Wir gehen raus, erst etwas Essen, dann noch etwas trinken
- Theo & Samuel bekommen Heliumballons als Smiley & Herz
- Irgendwann gehe ich mit Jule & den Jungs zurück
- Beim Nacht-Geschichte-Vorlesen schlafe ich fast ein
- Dann verschwindet Samuel in seinem Zimmer & ich schlafe mit Theo ein

## 20.07.2023 – Mit der Seilbahn hoch zum Seoul Tower im Namsan-Park

Ich schlafe aus, während alle anderen schon auf den Beinen sind.

- Es gibt Frühstück, und dann mit den Jungs & Jule zur Seilbahn
- Die Heliumballons müssen unbedingt mit
- Die Namsan-Cable-Car bringt uns hoch zum Seoul-Tower
- Theo & Samuel bestaunen die vielen Vorhängeschlösser
- Pause mit Eis & Erdinger Weißbier – für zweite Runde gibt es Schirm gratis
- Samuels Smiley geht kaputt & Theo lässt sein Herz fliegen
- Zurück bzw. bergab geht es dann zu Fuß
- Gegen Abend gehe ich nochmal raus, um ca. 10km zu joggen – dabei komme ich erneut am Seoul-Tower vorbei
- Zurück bei Marion gibt es lecker Fisch zum Abendbrot – Richard & Biene sind auch wieder da

## 21.07.2023 – Lotte World mit Tower & Magic Island

- Nach dem Frühstück geht es mit der Subway zum Lotte World Tower
- Mit dem Lift geht es schnell in Etage 123 und genießen die Aussicht, u.a. über einem Glasboden
- Zwischendurch gibt es Eis und am Ende Mittagessen in der 129 Etage
- Dann geht es runter und in die Lotte World + Magic Island, eine Art Erlebnispark
- Dort ist allerdings nur Hochbahn, Drehtasse und Kettenkarussell möglich, alles weitere hat mindestens 50min Wartezeit
- Abends holen wir dann noch unseren Mietwagen für die nächsten 8 Tage, einen nagelneuen Hyundai Sonata – ganz nettes Teil
- Was abends noch war – keine Ahnung

## 22.07.2023 – Gulgulsa Tempel

- Heute beginnt unsere Rundreise mit dem Auto
- Wir fahren ca. 350km Richtung Südosten zum Gulgulsa Tempel
- Unterwegs gibt es eine kurze Rastplatzpause
- Außerdem müssen wir eine Karte für die High-Pass-Mautgebühren kaufen
- Im Tempel kommen wir relativ spät an und müssen uns beeilen, denn gleich beginnt der erste Programmpunkt – eine Show mit Musik & Kampfkunsttanz
- Wir empfangen jeder unser Mönchsgewand, ziehen die zugehörige Hose & Weste an & müssen dann zum höchstgelegenen Tempelgebäude hoch, was besonders für Theo & Samuel echt anstrengend ist
- Anschließend ist auch schon fast Abendbrotzeit – ich gehe mit den Jungs kurz ins Zimmer, Jule macht noch kurz 108 Verneigungen (Tempel-Übung)
- Das Abendbrot ist ganz ok, und wir waschen das Geschirr selber ab
- Danach gehe ich noch kurz joggen, und dann wird auf Bodenmatratzen geschlafen

## 23.07.2023 - Busan

- Wir stehen morgens 5:30 Uhr auf, um zum Morgengebeht zu erscheinen
- Danach gibt es Frühstück, wieder mit selber abwaschen
- Nun wollen wir mit zu einem Strand fahren, hätten uns aber am Vortag anmelden müssen
- In den Bussen ist kein Platz mehr, aber wir dürfen im eigenen Auto hinterherfahren, müssen dafür auch nix bezahlen
- Vor Ort wird viel gebetet, gejogt, etc. bis wir endlich ins Wasser dürfen – das ist allerdings kein Spaß, denn der Strand ist sehr steinig
- Zurück am Tempel gibt es Mittag, diesmal mit Einweggeschirr und- besteck – dies widerspricht dem eigentlichen Tempelmotto „Sparsamkeit & Nachhaltigkeit“
- Anschließend packen wir alle unsere Sachen ins Auto und fahren los nach Busan, welches nur etwa 70 km entfernt ist
- In Busan suchen wir eine Weile den Parkturm
- Nachdem wir diesen gefunden haben, erfolgt eine längere Suche nach unserer Butze – diese finden wir dann über einen Imbiss, begehbar durch eine schmale Treppe (immerhin mit rotem Teppich)
- Hinein kommen wir allerdings noch nicht, entweder weil es noch nicht ganz 16:00 Uhr ist oder weil wir die Code-Eingabe-Technik noch nicht durchschauen
- So nehmen wir noch einen kühlen Drink in dem Imbiss – danach kommen wir rein
- Das Wohnzimmer bietet einen Filmprojektor, sodass die beiden Jungs Kino machen können – einen Film dürfen sie
- Nachdem wir uns eingerichtet haben, holen wir uns ein paar Pizza aus einem nahegelegenen Pizzaladen und setzen uns damit an den Strand
- Irgendwann begeben wir uns zurück in die Butze und auch bad ins Bett

## 24.07.2023 – Himmelsbrücke & Seilbahn, Marion kommt nach Busan

- Frühstück in der Butze und los zur Himmelsbrücke in Songdo Beach
- Wir bestaunen auf dem Weg die vielen Fischrestaurants mit draußen stehenden Aquarien mit Fischen, die man sich als Mahlzeit aussuchen kann
- Die Himmelsbrücke führt übers Wasser bis zur Seilbahn
- Da es zu heiß ist genießen wir erstmal einen Melonendrink beim „Virus“ spielen
- Dann geht es auf einen Aussichtsplattform (kostet extra Eintritt)
- Kurz bevor es kräftig anfängt zu regnen sind wir zurück an der Seilbahn
- Nun essen wir lecker in einem der Fischrestaurants
- Zurück in der Butze warten wir noch etwas, bis Marion eintrifft
- Nach einen Begrüßungsdrink geht es aber bald in die Heier

## 25.07.2023 – Busan, lustige Bahn & Strand

- Die anderen vier sind morgens am Strand, ich schlafe aus 😊
- Nach dem Frühstück fahren wir zu viert los zu einer lustigen Hochbahn, die einer alten Straßenbahn ähnelt
- Diese Hochbahn führt am Strand entlang – an der Endstation steigen wir aus und genießen einen Kaffee Latte im Alice Café
- Außerdem wir in einem Restaurant lecker Mittag gegessen

- Dann geht es zurück mit eine schnelleren Bahn (unter der Hochbahn), in der man seitlich sitzt, um Richtung Strand rauszuschauen
- Jetzt lassen wir uns am Strand nieder, und die Jungs sind natürlich gleich im Wasser
- Gegen Abend fahren wir mit dem Bus zurück zur Butze & Marion

## **26.07.2023 – Weiter nach Masan**

- Nach dem Frühstück packen wir unsere Sachen und verlassen die Butze
- Unser Gepäck stellen wir zunächst beim Parkturm unter und gehen noch einen Kaffee trinken
- Dann fahren wir mit unserem Hyundai Sonata nach Masan, wo wir das Quartier diesmal relativ einfach finden, auch wie der Vermieter gleich rauskommt und uns alles zeigt
- Wir richten uns kurz ein und besichtigen dann einen nahegelegenen Tempel
- Anschließend wird noch etwas die Stadt besichtigt und zu Abend gegessen
- Nicht allzu spät gehen wir schlafen

## **27.07.2023 – Strandpfad, Dinopark & Deutsches Dorf**

- Nach dem Frühstück machen wir uns wieder zu viert auf den Weg, da Marion auch heute arbeiten muss
- Mit dem Hyundai geht es zu einem Strandpfad nahe einer Dinoausstellung, auf dem es Fußspuren von echten Dinosariern im Felsgestein zu sehen gibt
- Es ist wieder extrem heiß und ich versuche mich von einem zum nächsten Schattenplatz zu retten
- Etwas Abkühlung bietet eine Felshöhle an dem Pfad, welcher hin und wieder von einer Welle durchspült wird – meine Schuhe sind jetzt klitschnass
- Dann geht es einen steien Weg nach oben zum Dinopark & Dinomuseum
- Das Highlight im Museum ist ein 3D-Kino (schlechte 3D-Qualität) mit einem Trickfilm, der eine Reise in die Zeit der Dinosaurier zeigt
- Danach geht es noch eine Art Rutsche runter und dann den Strandpfad entlang zurück zum Auto – ach nein, nicht direkt, unterwegs wird noch im Meer gebadet
- Dann fahren wir in ein deutsches Dorf (German Village)
- Die Häuser haben zwar deutsche Namene und es gibt deutsche Speisen und Getränke in den Restaurants, aber wir treffen keine einzige deutschsprachige Person an
- Nach Schnitzel & Thüringer Rostbratwurst geht es dann zurück zum Quartier
- Als die Lütten endlich schlafen, dekorieren wir drei noch die Bude für Theos morgigen Geburtstag und genießen noch einen Drink am Küchentisch

## **28.07.2023 – Theo wird 6**

- Theo und Samuel schlafen nicht besonders lange, denn sie wollen die Geburtstagsgeschenke auspacken – viele die Geschenke sind doppelt, und Theo kann entscheiden, welches von zwei ähnlichen Geschenken Samuel bekommt
- Zum Frühstück gibt es zudem eine Geburtstagstorte mit 6 Kerzen

- Dann fahren wir zu einem Strand, wo die Jungs ihre neuen Wasserpistolen ausprobieren und planschen können
- Abends suchen wir noch einen tollen Platz, um den Sonnenuntergang zu genießen – diesen verpassen wir knapp, aber die Aussicht von einem Bootssteg ist trotzdem ganz nett
- Glücklicherweise kriegen wir hier auch noch etwas zum Abendessen
- Ziemlich spät geht es dann zurück und bald ins Bett

## 29.07.2023 – Rückreise nach Seoul

- Heute soll es für alles zurück nach Seoul gehen, allerdings nicht zusammen
- Ich fahre mit Auto & Gepäck, und die anderen vier nehmen nach einem Ausflug zu einer Insel den Zug – nacheem ich sie noch zum Hafen chauffiere
- Mit dem Auto bin ich über 6 Stunden unterwegs, unter anderem wegen vieler Staus und Problemen an den Mautstellen
- Letztendlich komme ich aber rechtzeitig 17:45 Uhr beim Autovermieter in Seoul an, wo der Hyundai anstandslos abgenommen wird
- Zuvor habe ich natürlich das ganze Gepäck in Marions Wohnung abgeladen
- Nach dem Rückweg durch die Bullenhitze von Seoul (ca. 35 °C) gehe ich erstmal was für mich einkaufen und dann duschen
- Als es dämmt und etwas „kühler“ wird (d.h. unter 30 °C) schlüpfe ich in die Laufsachen und absolviere meinen wöchentlichen 10km-Lauf – der macht mich allerdings total fertig, insbesondere wegen der starken Anstiege im Namsan-Park
- Zurück in der Wohnung wird wieder geduscht, und bald kommen auch die anderen vier dazu
- Alle richten sich ein, bevor es irgendwann in die Heier geht

## 30.07.2023 – Tour zur DMZ (diesmal vom Süden her)

- Heute müssen Jule und ich etwas schneller in die Gänge kommen, da wir eine Tour zur DMZ (Demilitarisierte Zone) bzw. Grenze zu Nordkorea machen.
- Die Tour ist extrem kommerziell und man kommt nicht besonders nahe an die Grenze ran (anders als damals von nordkoreanischer Seite aus)
- Das spannendste ist noch die Besichtigung des 3. Tunnels, welcher von Nordkorea in Richtung Seoul gegraben wurde, aber rechtzeitig (wie alles 4 Tunnel) entdeckt wurde
- Ich laufe den Tunnel nicht ganz bis zur eingezogenen Mauer vor der koreanischen Grenze, da der Tunnel ziemlich tief ist und ich das lange gebückte Laufen super unangenehm empfinde
- Der letzte Punkt der Tour ist ein Observatorium auf einem Berg, von dem man via Ferngläsern zur nordkoreanischen Seite schauen kann
- Von den beiden sich gegenüberstehenden Gebäuden direkt an der Grenze (welche wir damals von Nordkorea aus besichtigt haben) sehen wir nur die Dächer zwischen Bäumen in der Ferne
- Nach der Tour treffen wir uns mit Marion und den Jungs in der Stadt, von wo aus wir uns zurück zur Wohnung begeben

### **31.07.2023 – Theo im Taekwondo-Camp (1.von 4 Tagen)**

- Ich schlafe zu lange (bis 8 Uhr), denn gegen 8:30 Uhr müssen wir schon los, um die Jungs zum Taekwondo-Camp zu bringen
- Theo hat zunächst etwas Respekt, da dort natürlich nur Englisch gesprochen wird, aber er lebt sich sehr schnell ein und findet es dann super
- Wir kriegen ständig Bilder & Videos von der Trainerin „Sunny“ geschickt
- Jule und ich fahren dann weiter in die Stadt und essen u.a. zum Mittag
- Zu 14:00 Uhr (7:00 Uhr deutscher Zeit) kehren wir zurück in die Wohnung, denn Jule muss ab heute arbeiten
- Ich mache mich bald auf den Weg, um die Jungs abzuholen
- Da es anfängt zu regnen, bleiben wir eine Weile in einem Café und spielen „Double“ o.s.ä. und „Skipbo“
- Zum frühen Abend kehren wir mit dem Bus 402 zur Wohnung zurück

### **01.08.2023 – Theo im Camp, Jule & ich im Kriegsmuseum**

- 7:00 Uhr aufstehen, frühstücken und gegen 8:30 Uhr los mit den Lütten zum Camp
- anschließend mit Jule zum Kriegsmuseum, unterwegs noch einen Eiscafe-Latte
- Heimweg mit Lebensmitteleinkauf
- Ich nehme eine kurze Dusche und mache mich wieder auf den Weg, zunächst zum Lotte-Mart und dann zum Camp, um die Lütten wieder abzuholen
- Mit denen gehe ich anschließend auf den Waldspielplatz in der Näh vom Hyatt-Hotel
- Am Abend treffen wir uns mit Jule im „Miam miam“ zum Abendessen bzw. bin ich erstmal eine ganze Zeit mit den Lütten bei Getränken und Virus-Kartenspiel
- Jule kommt dann irgendwann dazu und wir essen etwas
- Gegen 20 Uhr kommt auch Marion dazu, und wir machen eine kleine Foto-Session in einer Art Selbstbedienungs-Fotostudio
- Danach nehmen alle - außer ich - ein Taxi nach Hause, da Jule um 21 Uhr noch einen beruflichen Call hat; ich laufe nach Hause, was eine echte Erholung ist nach über 5h Kinderaufsicht
- Zu Hause wird noch kurz Theo eingeschläfert, geduscht und dann noch ein Abschiedsbier genossen, bevor es spätestens 23 Uhr in die Heier geht – naja. Es wird dann doch 23:30

### **02.08.2023 – Gangnam & die Lütten 6h allein am Hals**

- 7:00 Uhr aufstehen, Dusche & Frühstück
- Die Lütten zum Taekwondo-Camp und mit Jule nach Gangnam
- Brunch-Mahlzeit & zurück zu Marion Quartier – Klimaanlage endlich wieder funktionstüchtig
- Wäsche angesetzt, Peloton-Kraftkurs gemacht + kurze Dusche
- Die Lütten abgeholt & im Cafe „Virus“ gespielt
- Zurück nach Hause, Wäsche aufgehängt, Essen für die Lütten, Duschen, Zähneputzen, ins Bett mit denen, Küche aufgeräumt, noch etwas am Rechner
- Kurz nach 23 Uhr ins Bett

### **03.08.2023 – Heimreise mit Beinfreiheit**

- 7:00 Uhr aufstehen, Frühstück, die Lütten zum Taekwando-Camp
- Auf Rückweg im falschen 405er Bus, somit längerer Heimweg
- Sachen gepackt, Zimmer aufgeräumt und gereinigt
- mit Jule & Marion zum Mittagessen auswärts
- zurück, kurzes Sportprogramm & Dusche
- Waschmaschine mit Bettzeug und Handtüchern a angesetzt
- Los die Lütten abholen, dabei Müll runterbringen
- Mit den Lütten zurück nach Hause, Abschiedszeremonie & los zur Seoul Station
- Mit Airport Express zum Flughafen ICN
- Gepäckaufgabe & Passkontrolle relativ problemlos
- Frische Klamotten an und Boarding, leider hat meine Sitzplatzreservierung – lange Beine – nicht geklappt
- Ich habe einen Mittelplatz mittlere Reihe, also Worstcase :-D
- Flug verläuft gut, konnte habwegs schlafen und drei Filme schauen

### **04.08.2023 – Zurück in Helsinki & Berlin**

- Wir landen überpünktlich vor 5 Uhr in Helsinki
- Transfer & Passkontrolle klappen problemlos
- Nach Kaffee und kleinem Frühstück erfolgt das Boarding nach Berlin
- Der Start erfolgt mit leichter Verspätung um 07:10 Uhr

Soweit wieder meine Reisedokumentation, wenn auch – wie so oft – schlampig & lückenhaft eingetippt. Den besseren Reisebericht mit vielen schönen Bildern hat Jule unter FindPenguins bereitgestellt, woraus auch wieder ein wunderschönes Fotobuch zum gesamten Urlaub entstanden ist.